

Pressemitteilung Nr. 01/2026
vom 05. Januar 2026

Auftakt der Hauptverhandlung
wegen Bedrohung u.a.

1 KLS 808 Js 18969/24 - Beginn: Dienstag, den 13. Januar 2026, 09:30 Uhr:

Tatvorwurf: Bedrohung u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 25-jährigen Angeklagten vor, im Rahmen der Urteilsverkündung in einem Strafverfahren vor dem Landgericht Bremen (siehe zu dem dortigen Verfahren PM 85/23) gegenüber der Vorsitzenden Richterin am Landgericht, der Staatsanwältin und dem Nebenklagevertreter u.a. die Worte „Ich steche Sie alle ab“, „Ich habe ihr Gesicht“, „Glauben Sie mir, ich werde Sie finden und Ihnen den Kopf abschneiden“, geäußert zu haben. Hierneben soll der Angeklagte u.a. die Worte Hure, Fotze, Schlampe, Bastard, dreckige Hurentochter, dreckiger Hurensohn, Nazigericht, Nazi geäußert haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Donnerstag, den 15. Januar 2026,
Dienstag, 27. Januar 2026,
Freitag, den 06. Februar 2026,

jeweils um 09:30 Uhr.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de